



Die Mitglieder des ADFC Pinneberg präsentieren das neue Radtourenprogramm für das Jahr 2017 beim Radlertreff. fröhlich

ADFC hat 34 Radtouren im Programm

Pinneberg „Wasserkunst Kaltehofe“ heißt der Name der Radtour, mit der der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Pinneberg die Radsaison eröffnet. Insgesamt 34 Routen sind im Radtourenprogramm 2017 zusammengestellt worden. „Es sind Klassiker wie der Besuch der Lither Kalkgrube, der Rantzauer Mühle, die Politikerfahrt oder die Radtour des A. Beig Verlags dabei, die der Startschuss für das Stadtradeln ist“, sagte Ulf Brüggmann, Sprecher des ADFC Pinneberg.

Es seien aber auch neue Ziele und Touren aufgenommen worden. „Wir konnten einige neue Tourleiter gewinnen und ich finde, deren Namensgebung wie ‚Gegen nasse Füße‘, ‚Wo das Alsterwasser herkommt‘ und ‚Fernweh‘ sind einfach mal etwas anderes und ansprechend“, so Brüggmann. Die meisten Touren starten sonntags um 11 Uhr vor der Drostei. „Kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf unserer Webseite. Aber im vergangenen Jahr wurde nur eine Tour wegen Eisregens abgesagt. Trotz des Wetters waren sechs Interessenten gekommen“, sagte Brüggmann.

„Die kürzeste Radtour des ADFC ist 13, die längste 90 Kilometer lang. Wir haben unsere Klassifizierung geändert“, erläuterte Brüggmann. Statt einem bis drei Fahrräder gibt es nun eine Unterteilung von einem bis zu fünf Rädern. Ein Fahrrad stehe für eine Geschwindigkeit von bis 13 Kilometer pro Stunde, drei Räder für eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 17 bis 20 Kilometer pro Stunde und fünf Räder für mehr als 25 Kilometer pro Stunde im Durchschnitt. „Wir haben jetzt die Realgeschwindigkeiten genommen, die gefahren werden und keine theoretischen Werte, mit denen keiner etwas anfangen kann“, so Brüggmann.

Die Fahrradsternfahrt und die Radtour des A. Beig Verlags sind die beiden einzigen ausgeschilderten Touren. „Der Rest sind geführte Touren, bei denen jemand vom ADFC mit und vorweg fährt“, erläuterte Brüggemann. Die Radtour des A. Beig Verlags am 11. Juni ist gleichzeitig der Startschuss für das Stadtradeln, das am 1. Juli mit der „4-Flüsse-Tour“ mit Pinnebergs Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos) endet. „In diesem Zeitraum haben wir besonders viele Angebote“, sagte Brüggemann.

Das Radtourenprogramm ist ab sofort im Rathaus, der Stadtbücherei, bei zahlreichen Geschäften in der Pinneberger Innenstadt sowie auf der Webseite des ADFC Pinneberg erhältlich. Offiziell endet die Radsaison beim ADFC am 22. Oktober mit einer 60 Kilometer langen Tour zum Jungfernstieg. *baf* **www.adfc-pinneberg.de**